

Bürgerbegehren

zum geplanten Abriss des ehemaligen Pfarrzentrums St. Franziskus
Feldbergstraße 34 in Kelkheim (Taunus)

Mit meiner Unterschrift beantrage ich die Durchführung eines Bürgerentscheides nach § 8b HGO zu folgender Frage:

“Sind Sie dafür, dass das ehemalige Pfarrzentrum St. Franziskus erhalten wird und wie ursprünglich geplant als Stadtmuseum und für Kelkheimer Vereine, Gruppierungen und Institutionen für vielfältige kulturelle Zwecke nach entsprechender Sanierung genutzt wird ?“.

Begründung: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kelkheim (Taunus) hat sich in ihrer Sitzung am 19. Februar 2018 unter Punkt 1.2. mittels Beschluss für den Erhalt und die zukunftsfähige Ausstattung des Kelkheimer Stadtmuseums am vorhandenen Standort in der Frankfurter Straße 21 mehrheitlich ausgesprochen. Hierzu ist der Magistrat beauftragt worden, mit dem Vermieter des Gebäudes in der Frankfurter Straße 21 eine Verlängerung des Mietvertrages herbeizuführen. Im Falle einer Vertragsverlängerung hat die Stadt Kelkheim als Mieterin die Absicht, sanitäre Anlagen einzurichten und Barrierefreiheit herzustellen.

Kann der Fortbestand des Stadtmuseums mit einer Mietvertragsverlängerung in der Frankfurter Straße 21 realisiert werden, spricht sich die Stadtverordnetenversammlung dafür aus, das Grundstück in der Feldbergstraße 34 mit dem darauf befindlichen ehemaligen Pfarrzentrum einer Bebauung mit Wohnungen für mittlere und geringere Einkommensbezieher zuzuführen.

Zwangsläufig ergibt sich daraus der Abriss des Pfarrzentrums St. Franziskus.

Wir sind dafür das Pfarrzentrum zu erhalten und wie bislang stets gegenüber der Öffentlichkeit propagiert als Kelkheimer Stadtmuseum und den großen Saal für vielfältige Zwecke zu nutzen.

Kostendeckungsvorschlag: In der Bedarfsplanung der Stadt Kelkheim sind 860 Tsd€ für die Sanierung des Pfarrzentrums St. Franziskus zum Stadtmuseum und Veranstaltungszentrum vorgesehen. Nach einer Kostenschätzung des Architekten G. Gillenkirch ist mit einer Gesamt-sanierung von 1.2 Mio € auszugehen. Nach dem derzeitigen Stand wird die Differenz durch einen namhaften Beitrag des Main-Taunus-Kreises und Sponsoren aufgebracht werden. 60.Tsd€ stehen auf der Positiv-Seite für die Stadt Kelkheim (keine Fremdmiete, Mieterlöse der Hausmeister-wohnung, Einnahmen durch Vermarktung des großen Saales. Auf der Negativ-Seite 48 Tsd€ (Zinsen und Tilgung) und 12 Tsd€ Puffer für Nebenkosten und Erhaltungsrücklagen.

Als Vertrauenspersonen wurden benannt:

1. Reinhard Herr, Frankfurter Straße 176, 65 779 Kelkheim (Taunus)
2. Christa Wittekind, Heinrich-von-Kleist Straße 5, 65 779 Kelkheim (Taunus)
3. Dr. Thomas Zellhofer, Im Vogelshaag 2, 65 779 Kelkheim (Taunus)

**Hinweis: Bitte lesbar schreiben!
Gültig sind nur Unterschriften von in Kelkheim (Taunus) Wahlberechtigten !**

Nr.	Vorname / Name	Geburts- datum	Straße	PLZ	Datum, Unterschrift	Bemerkung der Behörde
1						
2						

Blatt No.

Nachstehende Unterschriften für das vorderseitig formulierte Bürgerbegehren

Nr.	Vorname / Name	Geburts- datum	Straße	PLZ	Datum, Unterschrift	Bemerkung der Behörde
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
11						
12						
13						
14						
15						